

PROJEKTZIELE UND THEORETISCHER HINTERGRUND

- In welchem Zusammenhang stehen personenzentrierte Haltungen (Authentizität, Empathie, Akzeptanz) von Lehrkräften mit deren allgemeinen Persönlichkeitseigenschaften (Neurotizismus, Extraversion, Offenheit, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit)?
- Wie beeinflussen personenzentrierte Haltungen und allgemeine Persönlichkeitseigenschaften der Lehrkräfte (gemeinsam) Unterrichtsqualität und Unterrichtserfolg?
- Analyse von Unterrichtsvideos („VERA – gute Unterrichtspraxis“, DESI-Videostudie)
- Zahlreiche empirische Befunde, die auf Einflüsse der Persönlichkeit von Lehrkräften auf die Unterrichtsqualität hinweisen
→ Aber: diese ergeben kein konsistentes Bild
- Personenzentrierte Haltungen von Lehrkräften stehen in engem Zusammenhang mit positiven Ergebnissen auf Seiten der Schülerinnen und Schüler (Cornelius-White, 2007)
→ Annahme: Stabile Persönlichkeitseigenschaften von Lehrkräften beeinflussen die Unterrichtsqualität indirekt, ein vermittelnder Faktor sind die personenzentrierten Haltungen

METHODE(N)

Material:

- 54 Unterrichtsvideos (DESI-Videostudie)

Unterrichtsqualität

- Strukturierte Ratings der gesamten Schulstunde
- 2 geschulte Rater
- Aspekte: Zielorientierung, Klarheit, Strukturiertheit, Lenkung, Klassenführung und Zeitnutzung, Klima-Beziehungsqualität, Fehlerklima, Motivierungsqualität, Variation/Passung, Lehrersprache

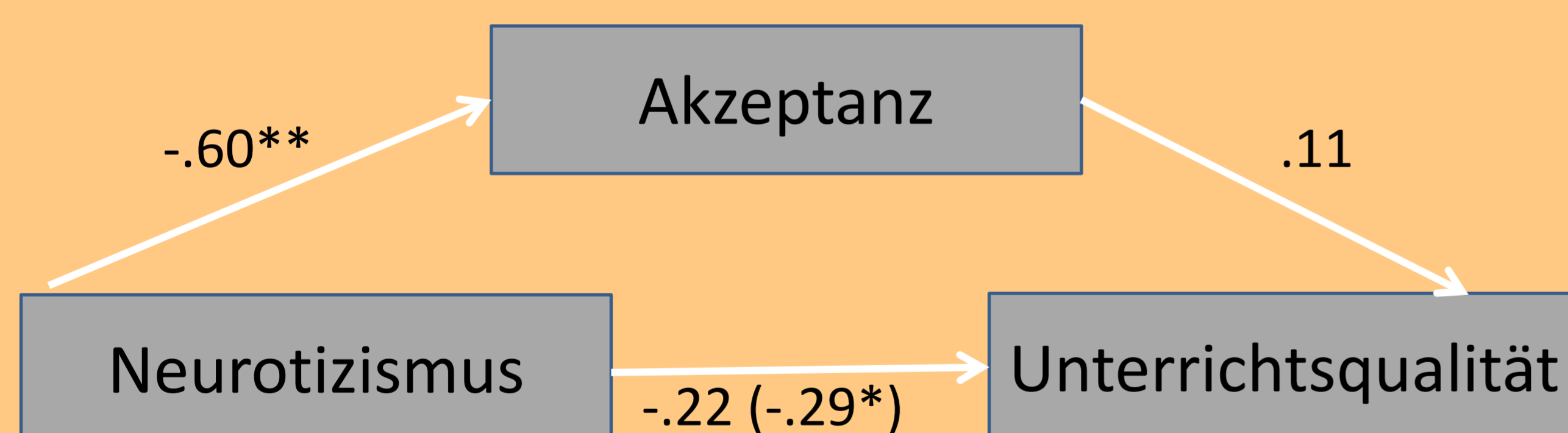
Allgemeine Persönlichkeitseigenschaften und personenzentrierte Haltungen

- Spontane Einschätzungen anhand sehr kurzer Videoclips (1 Min.)
- Thin Slices Paradigma (Ambady & Rosenthal, 1993)
- 2 voneinander unabhängige Gruppen von je 10 naiven Ratern

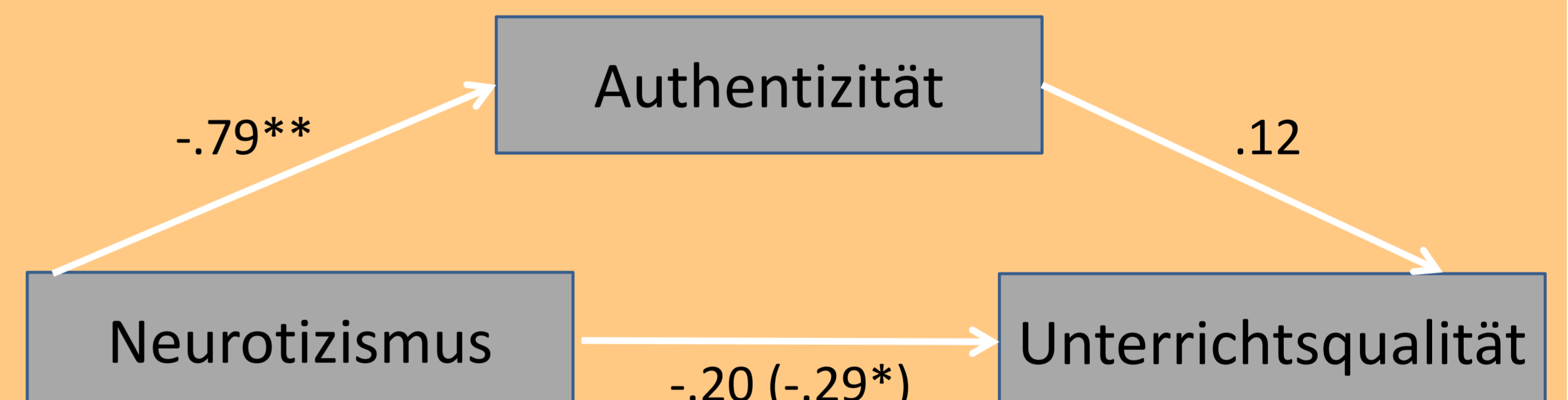
Persönlichkeitseigenschaften: Neurotizismus, Extraversion, Offenheit, Verträglichkeit, Gewissenhaftigkeit

Personenzentrierte Haltungen: Authentizität, Empathie, Akzeptanz

BISHERIGE ERGEBNISSE



Sobeltest: $z = -2.82, p < .01$



Sobeltest: $z = -2.99, p < .01$

DISKUSSION

Neurotizismus wird mit feindseligem, gereizten Verhalten sowie Stressanfälligkeit und einer Tendenz zu Depressivität und Ängstlichkeit in Verbindung gebracht.

Neurotizismus hat einen negativen Einfluss auf die Unterrichtsqualität.

Der negative Einfluss von Neurotizismus auf die Unterrichtsqualität wird partiell durch Akzeptanz und Authentizität vermittelt.

→ Neurotizismus wirkt sich weniger negativ aus, wenn das Verhalten der Lehrkräfte authentisch und nachvollziehbar ist und den Schülerinnen und Schülern Wertschätzung entgegengebracht wird.

→ Gezielte Förderung personenzentrierter Haltungen von Lehrkräften.

REFERENZEN

Ambady, N. & Rosenthal, R. (1993). Half a minute: Predicting teacher evaluations from thin slices of nonverbal behavior and physical attractiveness. *Journal of Personality and Social Psychology*, 64(3), 431-441.

Cornelius-White, J. (2007). Learner-centered teacher-student relationships are effective: A meta-analysis. *Review of Educational Research*, 77, 113-143.

STAND DER ARBEIT

Datenerhebung abgeschlossen
Datenanalyse teilweise abgeschlossen



Beginn der Promotion

Abgabe der Dissertation